

Arbeitsmarktservice Österreich
Der Strategiausschuss

Verwaltungsratssitzung
am 09.12.2020

T O P 05

Genehmigung der amp. Ziele 2021
Quantifizierung

ANTRAG

Der Verwaltungsrat möge beschließen:

Die Quantifizierung der arbeitsmarktpolitischen Ziele 2021 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Inhaltsübersicht:

<u>ZIEL- UND PLANUNGSARCHITEKTUR DES AMS ÖSTERREICH</u>	<u>2</u>
--	-----------------

<u>ARBEITSMARKTPOLITISCHE ZIELE DES ARBEITSMARKTSERVICE</u>	<u>3</u>
--	-----------------

Ziel- und Planungsarchitektur des Arbeitsmarktservice Österreich

Europa 2020

- Eine Strategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum
- Leitlinien für beschäftigungspolitische Maßnahmen der Mitgliedstaaten



Nationales Reformprogramm Österreich 2019



Zielvorgaben des BMASGK 2019



Längerfristiger Plan 2019-2023



Arbeitsmarktpolitische Ziele
Gleichstellungs- und
Frauenförderplan

Förderbudget
Frauenanteil

AMS-Balanced Scorecard

Arbeitsmarktpolitische Ziele des Arbeitsmarktservice

Im § 29 (1) AMSG wird das AMS beauftragt, "auf ein möglichst vollständiges, wirtschaftlich sinnvolles und nachhaltiges Zusammenführen von Arbeitskräfteangebot und -nachfrage hinzuwirken". Damit soll einerseits hohe Beschäftigung und andererseits gleichzeitig die Versorgung der Wirtschaft mit benötigten Arbeitskräften gesichert werden.

Diese Formulierung macht deutlich, dass es um eine Vermittlungsfunktion im weiteren Sinn geht, um einen Ausgleich zwischen zwei gleichwertigen Interessenlagen und Marktparteien. Zentrale Aufgabe der Arbeitsmarktpolitik und damit des AMS ist dabei die Unterstützung und Förderung des für diesen Ausgleich notwendigen Anpassungsprozesses. (Die Aufgabe der "Sicherung der wirtschaftlichen Existenz während der Arbeitslosigkeit ..." wird darin explizit eingeschlossen.)

Auf dieser Basis wird von der europäischen Beschäftigungsstrategie ausgehend unter Einbezug der oben genannten Planungsdokumente der Auftrag jährlich konkretisiert. Der daraus abgeleitete Zielbeschluss für das Jahr 2021 wird hier dargestellt. **Besonders geprägt ist sowohl die inhaltliche Zielsetzung als auch die Quantifizierung natürlich vor allem von der aktuellen Pandemie und ihren Verwerfungen am Arbeitsmarkt.**

Arbeitsmarktpolitische Ziele 2021	Zielindikatoren
▪ Bestmögliche Nutzung von Beschäftigungsangeboten für möglichst viele Arbeitsaufnahmen von Arbeitslosen	➤ <i>Arbeitsaufnahmen von Arbeitslosen</i> Anpassung der Zielgröße, wenn Neuanmeldungen von DV stärker als 3 % von Annahmen abweicht
▪ Berufliche Ausbildung und Arbeitsmarktintegration von Jugendlichen ▪ Sicherstellung der beruflichen Ausbildung durch die Lehrausbildung	➤ <i>Zahl der Übertritte > 6 Monate von Jüngeren unter 25 Jahren</i> ➤ <i>Anzahl der vorgemerkten Jugendlichen, die eine betriebliche Lehre aufnehmen</i> Anpassung der Zielgröße, wenn Neuanmeldungen von Lehrverhältnissen stärker als 3 % von Annahmen abweicht
• Beitrag des AMS zur Bewältigung des qualifikatorischen Strukturwandels sowie zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit durch Qualifizierung	➤ <i>Zugänge in die Fachkräfteausbildung (Lehrabschluss und höhere formale Ausbildungsabschlüsse)</i> im Jahr 2022 dann Arbeitsaufnahmen nach Fachkräfteausbildung
▪ Arbeitslose Menschen mit/durch Schulung in Arbeit bringen, insbesondere durch die Mittel der Corona Arbeitsstiftung	➤ <i>Arbeitsaufnahme rate nach Schulung innerhalb von 3 Monaten nach Maßnahmenende</i>
▪ Frauen überproportional fördern	➤ <i>Anteil der Fördermittel für Frauen um 3,5 % Punkte über dem Anteil der Frauen an der Arbeitslosigkeit (ohne KUA, SOL)</i>
▪ Einschaltung des AMS am Stellenmarkt sichern	➤ <i>Besetzte offene Stellen inklusive Lehrstellen</i> Anpassung der Zielgröße, wenn Neuanmeldungen von DV/Lehrstellen stärker als 3 % von Annahmen abweicht ➤ <i>Zahl der zugegangenen Stellenaufträge mit einem monatlichen Bruttoverdienst über € 2.000,-</i>

Die Zielwerte gelten auf Landesebene und werden von den Landesorganisationen auf ihre regionalen Geschäftsstellen verteilt. Änderungen sind bis nach Ablauf des Jahres möglich. Im August wird eine Überprüfung auf Auswirkungen durch die Indexierung durchgeführt.

Quantifizierung der Ziele

Indikator: Arbeitsaufnahmen von Arbeitslosen

	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien	Österreich
Frauen	6.574	21.703	36.573	34.722	19.438	31.537	31.549	10.488	52.626	245.210
Männer	10.572	30.744	56.212	54.950	25.460	49.057	36.566	13.237	95.298	372.096

Indikator: Übertritte Jüngerer (unter 25 Jahren) > 6 Monate Arbeitslosigkeit, Lehrstellensuche

	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien	Österreich
Frauen	84	175	390	406	153	336	208	118	841	2.698
Männer	84	243	562	563	212	467	279	168	1.268	3.864

Indikator: Anzahl der vorgemerkten Jugendlichen, die eine betriebliche Lehrstelle aufnehmen

	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien	Österreich
Frauen	223	762	1.226	1.510	496	1.085	561	316	1.729	7.907
Männer	389	973	1.867	2.249	750	1.603	734	422	2.506	11.493

Indikator: Zugang in Fachkräfteausbildung

	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien	Österreich
Frauen	347	501	1.571	2.054	989	1.484	536	561	3.052	11.095
Männer	244	296	1.185	1.659	1.061	1.191	387	311	3.531	9.864

Indikator: Arbeitsaufnahmequote nach Schulung innerhalb von 3 Monaten nach Maßnahmenende

	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien	Österreich
Frauen	41,0%	46,5%	36,9%	44,1%	49,3%	44,3%	51,2%	38,4%	25,0%	33,3%
Männer	50,5%	52,3%	43,6%	48,3%	50,2%	42,6%	53,5%	45,6%	30,0%	38,4%

Indikator: Fördermittel für Frauen: wird gemäß des Potenziels 2020 zum Jahresbeginn 2021 verteilt, Steigerung in Österreich + 3,5 Pp

	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien	Österreich
Frauen										

Einschaltung am Arbeitsmarkt sichern

Indikator: Stellenbesetzungen inklusive Lehrstellen

	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien	Österreich
Gesamt	8.944	37.083	66.714	82.655	39.341	69.590	44.062	22.953	101.455	472.798

Einschaltung am Arbeitsmarkt sichern:

Indikator: Zahl der zugegangenen Stellenaufträge mit einem mtl. Bruttoverdienst über € 2.000,-

	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien	Österreich
Gesamt	2.032	10.571	18.941	34.334	9.742	22.913	9.682	7.356	26.888	142.459

